

Gemeinde Mainhausen, Montag, 22. November 2010

Planungsbüro beauftragt

Verfahren zur Schaffung eines neues Gewerbegebietes eingeleitet

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat Bürgermeisterin Ruth Disser ihre Auffassung zum Thema Gewerbeförderung in Mainhausen bereits kundgetan. Die Verwaltungschefin sieht große Chancen in der Erschließung der einzig freien Fläche - der des Gewerbegebietes im Ostring, Ortsteil Zellhausen. Diese Auffassung unterstützte die Gemeindevertretung durch die Beschlussfassung zu diesem Thema.

Im neuen Regionalen Flächennutzungsplan ist die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes vorgesehen. Die Planungen zur Erschließung und Vermarktung dieser Fläche werden im Frühjahr 2011 sukzessive vorangebracht.

Das bestehende Gewerbegebiet, im Ostring, Zellhausen, soll nach Süden hin erweitert werden, wobei gleichzeitig eine Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet MZ - Z7“ in seinem südlichen Teilbereich vollzogen werden soll, um eine Erschließung der neu geplanten Gewerbeflächen über den Ostring sicherzustellen.

Das beauftragte Büro für Städteplanung wird im nächsten Schritt ein sogenanntes Scopingverfahren einleiten, welches die Träger öffentlicher Belange an dem Vorhaben bereits im Vorfeld beteiligt. Weiterhin muss eine Umweltprüfung des Geländes erfolgen.

„Es ist mir wichtig, dass eine frühzeitige Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger stattfindet“ so der ausdrückliche Wunsch der Bürgermeisterin. Im Rahmen einer Bürgerversammlung Anfang des nächsten Jahres soll dies umgesetzt und über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung konstruktiv diskutiert werden.